

...ung einzuzur erproben und verpackt einige Informationen in teils lustige Geschichten und Gegebenheiten. Während des Rundgangs erfahren Teilnehmende immer wieder praktische Bezüge zu den Busverbindungen, Wege in die Stadt oder bekannten Treffpunkten.

Anmeldung: Stadthof, Kirchstraße 27 a/b, Telefon 02841 88226-0. Kosten: Erwachsene vier Euro, Kinder bis 14 Jahren die Hälfte. Weitere Informationen unter www.moers.de.

Der Paritätische möchte bekannter werden

Mitgliederorganisationen präsentierten sich am Samstag auf dem Hanns-Albeck-Platz in Moers.

VON PHILIPP KLUGE

MOERS Mitgliederorganisationen des Paritätischen Wohnfahrtverbandes präsentierten sich am Samstag vor der alten Volksschule in Moers. Mit verschiedenen Aktionen machten die Organisationen, die am „Tag des Paritätischen“ teilgenommen hatten, den Besuchern ihre Schwerpunkte deutlich.

Bei der Initiative Integratives Leben steht die Hilfe für Menschen mit Behinderungen im Vordergrund. Der erste Vorsitzende, Johannes Roelofsen, ließ Besucher seines Standes in einem Rollstuhl Platz nehmen und ihre Hände an den Armlehnen festbinden lassen. Danach sollten sie versuchen, ein Glas Wasser zu trinken. Mit solchen Beispielen machte Roelofsen auf die Probleme von Menschen mit Behinderung aufmerksam.

Beim gegenüberliegenden Stand der Sucht-Selbsthilfegruppe Hoffnung versuchten Interessierte, mit einer speziellen Brille, die die umgefärbte Sicht mit 1,3 Promille simulierte, einen einfachen Slalom-Parcours zu meistern. „Durch die Brille

zanzierene Schnauplatzen-Cover sowie ein großes Schild mit der Liedzeile: „It's only Rock 'n Roll but I like it“. Da ist es nur konsequent, dass Stephan und Monika Müller, die „Dschungel-Club“ seit April bewirten, auch „Kneipenkonzerte“ organisieren. Am Freitag waren zwei junge Singer-Songwriter zu Gast: Cesare Siglarski und Jasmin Tietze. Der aus Dinslaken stammende Cesare Siglarski, der unter dem Namen „Cesare Acoustic“ auftritt, absolvierte bereits seinen zweiten Auf-

Liedern von Otis Redding und Creedence Clearwater Revival waren allerdings auch neuere Songs wie „Karma Police“ von Radiohead, „The Blower's Daughter“ von Damien Rice, „Pompeii“ von Bastille oder „The A Team“ von Ed Sheeran zu hören. Der Sänger spielte dabei auf einer Akustik-Gitarre.

Im Wechsel mit „Cesare Acoustic“ betrat Jasmin Tietze aus Wesel das Podium im „Dschungel-Club“. Neben den Cover-Versionen „Roar“ von Katy Perry und „Where we land“

wirkt alles sehr verschwommen und doppelt. Einigen wird auch dabei übel. Wir machen aber nicht nur auf Alkoholsucht aufmerksam, sondern auch auf Online- und Spielsucht“, sagte der Vereinsvorsitzende Norbert Kalisch.

Grund für diese Veranstaltung sei die fehlende Präsenz des Verbandes in der Öffentlichkeit: „Unsere Organisationen sind bekannt, doch wenn wir die Leute nach dem Paritätischen Verband fragen, wissen die meisten nicht, was dieser ist“, sagte Andreas Fath, Geschäftsführer des Paritätischen Wohnfahrtverbandes Kreis Wesel. Ihm war es wichtig, dass sich Besucher an den Ständen zu den einzelnen Organisationen informieren und mit den Mitgliedern ins Gespräch kommen könnten. „Wir haben für Groß und Klein etwas zu bieten. Daher ist dieser Tag für jeden interessant“, sagte

Fath. Bei dem Kasperl-Theater hatten die Kinder viel Spaß, während sich die Eltern rund um die alte Volkshochschule die verteilten Stände anschauten.

Auch Norbert Kalisch von der Sucht-Selbsthilfegruppe fand den Tag des Paritätischen wichtig. „Somit können wir auf uns aufmerksam machen und in diesem Umfeld zwischen anderen Ständen trauen sich auch mehr Besucher, über Probleme zu reden als in der Fußgängerzone.“

Der Paritätische Wohnfahrtverband ist nach der Caritas und der Diakonie der drittgrößte Wohnfahrtverband Deutschlands. „Wir sind konfessionell und politisch unabhängig. Denn Parität steht für Gleichheit und Gleichwertigkeit“, betonte Fath. Weiter sagte er: „Unter dem Dach unseres Verbandes stehen sehr viele Organisationen, die vielen Menschen bekannt sind, wie die SGI: Integrationsunternehmen GmbH oder der Deutsche Diabetiker-Bund. In ganz Deutschland führen wir über 3000 Organisationen.“



Mit sanfter Stimme sang Cesare Acoustic Oldies und berger Dschungel-Club.

VHS: Astronomie für Kinder und Jugendliche

MOERS (RP) Wie sehen der Mond und die Planeten aus, wenn man sie durch das Teleskop beobachtet? Wie groß ist unser Sonnensystem? Und wie weit ist der nächste Stern entfernt? Diesen und anderen Fragen gehen junge Forscherinnen und Forscher am Freitag, 19., und Samstag, 20. August, bei der Veranstaltung „Young Astronomy“ der Volkshochschule Moers-Kamp-Lintfort nach. Sie findet statt von 11 bis 16 Uhr im Hanns-Dieter-Hüsch-Bildungszentrum, Wilhelm-Schroeder-Straße 10, Seminarraum 2. Kinder im Alter von elf bis 16 Jahren können an unterschiedlichen Stationen selbst tätig werden und zu verschiedenen Themen forschen. Unter anderem werden die Themen Sternkarten, Finsternis, Teleskope und Milchstraßen behandelt. Die Kosten für die Veranstaltung betragen 45 Euro.

Weitere Informationen zu dieser und anderen Veranstaltungen der Volkshochschule Moers - Kamp-Lintfort finden Interessierte unter www.vhs-moers.de. Auskünfte am Telefon unter der Rufnummer 0 28 41 201-565.



Vor der alten Volksschule waren am Samstag zahlreiche Infostände aufgebaut.

RP-FOTO: KLAUS DIENER

Ihr P
Lokal
Tel.:
E-Mail:
Zentr
Tel.:
E-Mail:
Leser
(Abon
Tel.:
Online:
E-Mail:
Kunde
Tel.:
Online:
E-Mail:

Service
NIAG K
Neuer V

RHE

Redaktio
Neumarkt
gen Stock

Für unvell
übernom
schäftsb
sind im
werden nu
werden er
Wochen
tabende
Rheinisch